

Köln-Ehrenfeld, am Sonntag, den 15. März 2026

Wichtige Termine im Februar und März

- Di, 17. März, 19 Uhr: Neuer AK "Runder Tisch EMSA (= Eine Musikschule für alle) - Overbeck, Kulturraum
- **Do, 19. März,, 19 Uhr: Sitzung der Schulpflegschaft**
- Sa, 21. März, 15 Uhr: Demo "Mir sin all Kölle" - für Vielfalt und Inklusion – Beginn auf dem Alter Markt
- Mo, 23. März, 18 Uhr: AK #heliosstelltstichquer - Overbeck, Kulturraum
- **Do, 26. März, 13:30 Uhr: FoBi-Büddchen - teaminterne Fortbildung - Schulbetrieb endet mit dem Mittagessen**
- **Fr, 24. April, ab 12:30 Uhr: Lern- und Entwicklungsgespräche**
- **Mo, 27. April - ganztägig: Lern- und Entwicklungsgespräche**
- Di, 28. April, 19 Uhr: AK HeliMobil
- **Do, 30. April: Teamfahrt ("Lehrer:innen-Ausflug") - kein Schulbetrieb, Studientag für alle Schüler:innen**

Alle wichtigen Termine sind im [digitalen Schulkalender auf der IUS Webseite](#) sichtbar.

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

in den beiden letzten Wochen vor den Osterferien stehen noch ganz schön viele Termine und Aktivitäten an.

Alle wichtigen und vor allem die **neuen Termine** könnt ihr in der Übersicht ganz oben nachlesen. Besonders hinweisen möchten wir euch auf diese Termine:

- Di, 17. März, 19 Uhr: erstes Treffen des neuen AK “Runder Tisch EMSA” - herzliche Einladung dazu
- Sa, 21. März, 15 Uhr: Demo “Mir sin all Kölle” - für Inklusion und Vielfalt (s.u.).
- Mo, 23. März, 18 Uhr: AK #heliosstelltsichquer

Am Mo, den 23. März findet zum dritten Mal der Sternmarsch aller Schulen des Stadtbezirks Ehrenfeld statt. Das Motto: **Ehrenfelder Schulen für Vielfalt**. Aus jeder Stammgruppe nehmen 2 Schüler:innen teil, zusätzlich bis zu 8 Jugendliche aus den beiden Jahrgängen der Oberstufe. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Schüler:innen aus der Heliosschule treffen sich um 9:30 Uhr auf dem Annaplatz. Von dort geht es durch das Veedel zum Neptunplatz, wo dann die Abschlusskundgebung stattfindet. Die Schüler:innen werden von Erwachsenen aus der Schule begleitet. Der Schulbetrieb findet ganz normal statt. Wir freuen uns sehr darüber, dass 4 Schülerinnen aus dem Jahrgang 10 im Orgateam bei der Planung der Veranstaltung mitwirken.

Bitte beachtet auch diesen Hinweis: Wegen einer teaminternen Fortbildung ("FoBi-Büdchen") endet die Schule am Do, den 26. März bereits mit dem Mittagessen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Viele Grüße aus dem Team Schulleitung:

Hilke, Julia, Florian, Andreas F. und Andreas N.



Demo für Inklusion und Vielfalt - Sa, 21. März

Unter dem Motto „Mir all‘ sin Kölle!“ gehen Menschen mit Behinderung am Samstag, 21. März 2026 – dem Welt-Down-Syndrom-Tag – für Vielfalt und Inklusion auf die Straße. Der Verein down-syndrom köln e.V. ist Veranstalter der Demonstration, die von zahlreichen Initiativen und Vereinen unterstützt wird.

Menschen mit Unterstützungsbedarf sind oft mit Vorurteilen konfrontiert und stoßen im Alltag häufig auf Hindernisse. Mit der Demonstration will der Verein auf Menschen mit Down-Syndrom und anderen Besonderheiten aufmerksam machen. Er fordert die Politik auf, das Recht auf Inklusion in allen Bereichen endlich umzusetzen.

Ein breites Netzwerk an Unterstützern sowie verschiedene Musik- und Performancegruppen gestalten einen bunten, lebhaften Zug, u. a. das Kunstorchester Kwaggawerk, Maracatu Colônia, der Musikcorps Kölner Husaren grün-gelb und Samba Müüs sowie die Special Dancers.

Die Demonstration startet um 15.00 Uhr auf dem Alter Markt und zieht dann durch die Innenstadt zum Roncalliplatz. Dort ist für 16.00 Uhr eine Kundgebung mit der Kölner Band Auerbach geplant.

Weitere Infos gibt's auf der Homepage von down-syndrom köln e.V..

Bereits um 13 Uhr findet eine weitere wichtige Demo statt: Am **Internationalen Tag gegen den Rassismus** rufen die Kölner Initiativen Arsch Huh und [Köln stellt sich quer](#) zur Demo mit anschließender Kundgebung auf.

Die Demo beginnt um 13 Uhr am Sudermannplatz. Eine Stunde später soll die Kundgebung auf dem [Hohenzollernring](#) starten. Rund 50 Organisationen unterstützen die Veranstaltung.

Der Helios Podcast - Folge 3: Neue Lernkultur(en)! Das Beispiel Lernzeit Englisch

In der dritten Folge des Helios Podcast haben Hilke und Andreas zum ersten mal einen Gast - genauer gesagt eine Gästin: Kim ist Koordinatorin des Formats Lernzeit und Sprecherin der Fachgruppe Englisch.

Es gibt etwas Wiederholung zum konstruktivistischen Lernbegriff und zur Selbstbestimmungstheorie. Es wird deutlich: An unseren Schulen brauchen wir eine neue Lernkultur. Ein Beispiel hierfür ist das Format Lernzeit an der Heliosschule. Kim erklärt die wichtigsten Elemente der Lernzeit. Außerdem erläutert sie, wie gute Lernaufgaben in Englisch im Jahrgang 5 funktionieren.

Die neue Folge des Helios Podcasts könnt ihr [hier anhören](#).

Alle Folgen des Helios Podcasts findet ihr auch auf der [Webseite der IUS](#).

Schüler:innen-Spezialverkehr

Die Stadt Köln bittet darum, die Eltern der Kölner Schulen über den so genannten Schüler:innen-Spezialverkehr zu informieren. Dies richtet sich an Eltern von Kindern mit besonderen Bedarfen.

[Hier findet ihr den Text](#).

Wie können wir Konflikte im Schulalltag bearbeiten - “Restorative Circles” an der Helios

Streit und Konflikte gehören zum Schulalltag. Wo viele verschiedene Menschen zusammen leben und arbeiten, geht es gar nicht anders.

Entscheidend ist, wie wir als Schule mit solchen Situationen umgehen. Dazu gibt es bereits eine Reihe von Methoden und Verfahren an der Heliosschule. Mit dem Team Pädagogischer Support (TPS) haben wir außerdem an beiden Pädagog:innen, die viel Erfahrung haben mit der Bearbeitung von Konflikten.

Zusätzlich haben wir jetzt eine weitere Methode für die Bewältigung von Konflikten - die sogenannten “Restorative Circles”. Restorative Circles sind ein bewährtes Verfahren, bei dem alle Beteiligten in einem geschützten Rahmen ihre Sichtweisen und Bedürfnisse teilen können, um Konflikte respektvoll zu bearbeiten. Ziel ist es, das gegenseitige Verständnis zu stärken und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Es geht nicht um Schuld zuweisen oder bestrafen. In der Schule fördern Restorative Circles ein positives Miteinander. Sie unterstützen Kinder und Jugendliche darin, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Die Restorative Circles werden von Ricarda Giefer (Lernbegleiterin an der Heliosschule, Schulmediatorin) und Christoph Willms (Mediator, Kriminologe und Sozialarbeiter) angeboten. Christoph Willms bietet uns seine Unterstützung ehrenamtlich an. Der Kontakt läuft über die Stammgruppenleitungen und über das TPS.

Internationales FrauenFilmFestival

Jule Murmann ist Mutter an der Helios Gesamtschule, Außerdem arbeitet sie in der Steuergruppe Schulentwicklung mit. Beruflich ist Jule Kuratorin und

Programmleiterin des Internationalen FrauenFilmFestivals. Zum Festival gehört auch ein Programm für Kinder und Jugendliche.

Mehr dazu erfahrt ihr in [diesem Text](#).

Kinderuni der Katholischen Fachhochschule

Wie in den vergangenen Jahren machen wir euch wieder aufmerksam auf das Programm der Kinderuni an der Katholischen Fachhochschule.

Hier ist der [Link](#).

Osterferienangebot des Kölner Appells gegen Rassismus

Bitte beachtet dieses [Angebot des Kölner Appells für die Osterferien](#). Es richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 11 und 15 Jahren.